



# AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

## GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: MICHAEL PREUß, OBERBÜRGERMEISTER  
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE  
STADTVERWALTUNG ONLINE: [www.kamenz.de](http://www.kamenz.de)

[www.facebook.de/rathaus.kamenz](https://www.facebook.de/rathaus.kamenz)

[www.facebook.de/kamenz.news](https://www.facebook.de/kamenz.news)

**Es ist nicht genug, zu wissen, man muss auch anwenden.**

**Es ist nicht genug, zu wollen, man muss auch tun.**

**Johann Wolfgang von Goethe**

### Einladung zur Auftaktveranstaltung und Bürgerbeteiligung zur Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Kamenz 2035+



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Kamenz hat in den vergangenen Jahren mit dem „Leitbild Kamenz 2030“ eine starke Grundlage für die Zukunft der Stadtentwicklung geschaffen. Dieses Leitbild wurde in enger Zusammenarbeit mit vielen engagierten Kamenzerinnen und Kamenzern entwickelt und beschreibt, was unsere Stadt im Kern ausmacht: die Verbindung von Stadt und Land, das Miteinander in der Bürgerstadt, unsere lebendigen Traditionen, unsere Offenheit für Neues und unseren verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Umwelt.

Darauf wollen wir nun aufbauen. Mit der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts (InSEK) wird dieser Weg fortgesetzt und das Leitbild inhaltlich weiterentwickelt. Ziel ist es, Kamenz gesamthaft weiterzudenken und die großen Themen unserer Zeit wie Wohnen, Arbeiten, Mobilität, Klima, Energie, Lebensqualität und Teilhabe in einem abgestimmten und zukunftsorientierten Konzept zusammenzuführen.

Die Auftaktveranstaltung verbindet Information und Beteiligung. Im ersten Teil erhalten Sie Einblicke in die Ziele, Inhalte und den Ablauf der InSEK-Fortschreibung und erfahren, welche Schwerpunkte in den kommenden Monaten gesetzt werden. Im zweiten Teil sind Sie eingeladen, sich aktiv einzubringen, eigene Gedanken, Anregungen und Ideen zu teilen und so die inhaltliche Richtung der Fortschreibung mitzugestalten.

Ich lade Sie herzlich ein, gemeinsam über die Zukunft der Lessingstadt Kamenz zu sprechen. Im Mittelpunkt steht der offene Austausch darüber, wie Kamenz als Bürgerstadt mit lebendigen Ortsteilen, als grüner Lebensraum und als starker Standort in der Region weiterwachsen und sich entwickeln kann.

**Termin:** Dienstag, der 27.01.2026, 18.00 Uhr  
**Ort:** Stadttheater Kamenz,  
Pulsnitzer Str. 11, 01917 Kamenz

Gestalten Sie mit, wie Kamenz seine Zukunft formt. Denn Kamenz ist und bleibt das, was wir alle daraus machen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Ideen.

Ihr  
Oberbürgermeister Michael Preuß

### Ämtliche Bekanntmachungen

#### Einladung

Hiermit lade ich zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates ein.

**Sitzungstermin:** Mittwoch, 17.12.2025, 17:00 Uhr  
**Ort, Raum:** Ratssaal, Rathaus Kamenz

#### Tagesordnung: Öffentlicher Teil

- 1 Protokollbestätigung (12.11.2025)
- 2 Bekanntgabe eines nichtöffentlichen Beschlusses aus der Stadtratssitzung vom 12.11.2025
- 3 Fragestunde der Einwohner
- 4 Einrichtung eines „Runden Tisches zur Kriminalitätsentwicklung in Kamenz“ und Gründung eines „Kommunalen Präventionsrates“
- 5 Bebauungsplan Gewerbegebiet „Macherstraße Nord“, Einleitung eines Änderungsverfahrens für den südlichen Teil - Änderungsbeschluss
- 6 Neufassung und Neukalkulation der Benutzungs- und Entgeltordnung der Stadt Kamenz über die Benutzung von stadt-eigenen Räumen und Einrichtungen
- 7 Ersatzbeschaffung Konferenzanlage Ratssaal
- 8 Erwerb von Microsoft Office 2024 Lizenzen für die Stadtverwaltung Kamenz
- 9 Übertragung finanzieller Mittel im Bereich IT aus dem Haushaltsjahr 2025 in das Haushaltsjahr 2026
- 10 Übertragung der Haushaltsmittel für die Sanierungskonzeption Grundschule Schönteichen in das Haushaltsjahr 2026
- 11 Übertragung von Haushaltsmitteln des Jahres 2025 in das Jahr 2026 im Bereich der Städtischen Sammlungen Kamenz (Lessing-Museum und Sakralmuseum)
- 12 Übertragung von Haushaltsmitteln des Jahres 2025 in das Jahr 2026 im Budget der Fachgruppe Kindertageseinrichtungen und Schulen
- 13 Antrag auf 3. Änderung der Elternbeitragsatzung
- 14 Sportstätte Thonberg - Verlängerung des Mietvertrages
- 15 Beteiligung der Stadt Kamenz am Tourismusverband Oberlausitz e.V.
- 16 Bestellung der Stellvertreter des Oberbürgermeisters nach § 54 Abs. 2 Satz 2 SächsGemO i.V.m. § 13 Hauptsatzung
- 17 Abberufung und Neuwahl Aufsichtsratsmitglied Flugplatz Kamenz GmbH
- 18 Abberufung und Neubesetzung der Gesellschafterversammlung der KDK GmbH
- 19 Sitzungstermine des Stadtrates für das Jahr 2026
- 20 Zustimmung des Stadtrates zur Annahme von Spenden oder ähnlichen Zuwendungen
- 21 Mitteilungsvorlagen
- 21.1 Neubau Feuerwehrgerätehaus Wiesa – aktueller Sachstand und Projektlauf
- 21.2 Kleiner Rückblick 800 Jahre Kamenz
- 21.3 Kündigung der Zweckvereinbarung Ausbildungsverbund durch die Gemeinde Oßling
- 22 Anfragen

#### Nichtöffentlicher Teil

Michael Preuß  
Oberbürgermeister der Lessingstadt Kamenz

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Festsetzung der Grundsteuer für die Stadt Kamenz für das Kalenderjahr 2026

**1. Steuerfestsetzung**  
Der Stadtrat hat mit Beschluss der Haushaltssatzung 2025/2026 vom 12.02.2025 die Hebesätze für die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2026 festgesetzt auf

- 300 v.H. für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A)
  - 345 v.H. für die Grundstücke (Grundsteuer B) der Steuermessbeträge.
- Steuerpflichtige, welche für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben und insoweit bis zum heutigen Tage keinen anders lautenden Bescheid erhalten haben, wird die Grundsteuer hiermit aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Jahr 2025 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.
- Für die Steuerpflichtigen treten mit dem Tag dieser öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wäre ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen.

#### 2. Zahlungsaufforderung

Alle Steuerpflichtigen werden gebeten, die Grundsteuer für 2026 zu den gleichen Fälligkeitsterminen und mit den gleichen Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid der Großen Kreisstadt Kamenz vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, unter Angabe des Kassenzeichens auf das Bankkonto Große Kreisstadt Kamenz  
IBAN: DE24 8505 0300 3000 0306 10  
BIC: OSDDDE81XXX  
bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden zu überweisen oder einzuzahlen.  
Erteilte SEPA-Lastschriftmandate werden automatisch zum jeweiligen Termin ausgeführt.  
Bei Daueraufträgen sollte deren Aktualität durch die Steuerpflichtigen überprüft werden.

#### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung zur Grundsteuer kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Absatz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz zu erheben. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite [www.kamenz.de/elk](http://www.kamenz.de/elk) abrufbar.

#### Wichtiger Hinweis

Eigentümerwechsel und andere im Jahr 2025 eingetretene Änderungen bei der Grundsteuer einschließlich Grundsteuerbefreiung können vorerst aus technischen Gründen seitens des Finanzamtes nicht bearbeitet werden. An der Behebung dieser technischen Probleme wird intensiv gearbeitet. Die Finanzverwaltung selbst informiert hierzu unter „Allgemeines“ auf [www.finanzamt.sachsen.de](http://www.finanzamt.sachsen.de).  
Auf diese Verzögerungen hat die Große Kreisstadt Kamenz keinen Einfluss.  
Wir bitten von diesbezüglichen Rückfragen bei der Stadtverwaltung abzusehen.

Kamenz, den 09.12.2025

Michael Preuß  
Oberbürgermeister  
Lessingstadt Kamenz



Die Stadt Kamenz sucht zum **Ausbildungsbeginn am 1. September 2026** einen Auszubildenden für den Ausbildungsberuf als

**Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)**

**Die Große Kreisstadt Kamenz (rund 17.500 Einwohner) ist ein aufstrebendes Wirtschafts- und Verwaltungszentrum in der Wachstumsregion Dresden und auch als Kultur- und Veranstaltungsstandort überregional bedeutend. Die Stadtverwaltung Kamenz agiert als Betreiber der Hutbergbühne sowie des Stadttheaters und ist Organisator verschiedener Stadtfeste und weiterer Veranstaltungsformate. Im dafür zuständigen Sachgebiet Stadtmarketing soll ein Auszubildender den Bereich Veranstaltungsdienste kennenlernen und unterstützen.**

#### Inhalte und Aufgaben während der Ausbildung:

- technische Planung und Vorbereitung von Veranstaltungen
- Errichten von Bühnen-, Szenen-, Bestuhlungs- und sonstigen Aufbauten,
- Auf- und Abbauen von Beleuchtungs-, Projektions-, Mikrofon- und Beschallungsanlagen
- Bereitstellung der Energieversorgung, Prüfung der elektrischen Sicherheit und Inbetriebnahme von Anlagen
- Bedienung der Lichtstellpulte, Tonmischpulte sowie Bühneneinrichtungen während der Proben und Veranstaltungen in Abstimmung mit den Bühnenmeistern
- Einsatz von audiovisuellen Einspielungen
- Unterstützung bei der Leitung von Großveranstaltungen

#### Unsere Anforderungen an Sie:

- einen guten mittleren Schulabschluss oder Abitur
- gutes Verständnis in der Anwendung von Technik und Physik/Mathematik
- körperliche Belastbarkeit
- technisches Interesse und Verständnis sowie handwerkliches Geschick
- Kreativität bei der Lösung technisch-künstlerischer Problemstellungen
- gute Sozialkompetenz und organisatorische Fähigkeiten
- Akzeptanz der unregelmäßigen, am Veranstaltungsbetrieb ausgerichteten Arbeitszeiten (an Wochenenden, feiertags sowie abends)

#### Wir bieten Ihnen unter anderem:

- eine vielfältige und herausfordernde 3-jährige Ausbildung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik
- kompetente Ansprechpartner in einem engagierten Team
- eine attraktive Vergütung nach TVAöD
- jährlicher Lernmittelzuschuss in Höhe von 50,00 Euro
- Abschlussprämie in Höhe von 400,00€
- 30 Tage Erholungsurlaub bei einer 5-Tage-Arbeitswoche im Kalenderjahr
- sehr gute Chancen auf Übernahme bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung

Der Blockunterricht zur Vermittlung der fachtheoretischen Kenntnisse findet am Berufsschulzentrum in Halle oder Erfurt statt.

#### Bewerbung:

**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre vollständige aussagekräftige Bewerbung. Diese senden Sie bitte im pdf-Format bis zum 12.01.2026 unter dem Betreff: „2026/01 Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)“ per E-Mail an [bewerbung@stadt.kamenz.de](mailto:bewerbung@stadt.kamenz.de).**

Für Fragen zur Ausschreibung steht Ihnen der Ausbilder Steffen Lorenz unter der Telefonnummer 03578/379-207 gern zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden. Weitere Informationen und Datenschutzhinweise finden Sie unter:  
<https://www.kamenz.de/ausschreibungen.html>

Bewerbungen schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen (m/w/d) sind bei gleicher Eignung ausdrücklich erwünscht. Bewerbungskosten, Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

## Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Kamenz zum Jahreswechsel

Die Stadtverwaltung Kamenz ist zwischen Weihnachten und Silvester 2025 vom 24.12.2025 bis 02.01.2026 **geschlossen**.

**Am Dienstag, dem 23.12.2025 endet die Sprechzeit der Verwaltung bereits um 16:00 Uhr.**

### Kamenz-Information und Sakralmuseum

Die Kamenz-Information und das Sakralmuseum bleiben vom 24.12.2025 bis 01.01.2026 geschlossen.

Regulär wieder ab 2. Januar 2026 geöffnet.

### Stadtbibliothek G.E. Lessing, Oststraße 16

- siehe nachfolgende Information

## Über den Jahreswechsel in Kamenz OpenLibrary

### Schließzeiten der Stadtbibliothek

Die Stadtbibliothek „G. E. Lessing“ bleibt vom 24. Dezember 2025 bis 1. Januar 2026 geschlossen. Dank des automatischen RFID-Systems steht die Eingangstür dennoch vom 27. bis 30. Dezember 2025 offen. Von 9 bis 21 Uhr können Medien ausgeliehen oder zurückzugeben und die Internet-Arbeitsplätze genutzt werden. **Voraussetzung für den selbständigen Besuch ist neben dem Mindestalter von 16 Jahren eine gültige Bibliothekskarte mit der Freischaltung für die OpenLibrary.** Wer sich für diesen Zutrittsservice registrieren lassen möchte, meldet sich bitte an der Informationstheke. Die Bibliothek ist noch bis zum 23. Dezember 2025 und wieder ab Freitag, dem 2. Januar 2026, von 9 bis 18 Uhr personalbesetzt geöffnet.

Das Bibliotheksteam wünscht erholsame Festtage und einen friedlichen Jahreswechsel.



Foto: © Stadtbibliothek Kamenz

## Neues aus den Kamener Schulen

### Eine gute Adresse für das Erasmus-Programm

**Schülergruppen besuchen das Kamener Rathaus**  
Das Erasmus-Programm gibt es schon seit vielen Jahren. Dabei handelt es sich um ein Programm, bei dem u.a. der Austausch von Schülerinnen und Schülern in Europa erfolgt. D.h. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte besuchen sich gegenseitig in ihren Partnerschulen. Hierfür stellen die Schulen die Anträge für die Förderung und wählen die Teilnehmer aus, oft über ein Bewerbungsverfahren. Die Finanzierung erfolgt über EU-Zuschüsse, die die Reisekosten und Lebenshaltungskosten übernehmen, zudem gibt es Extra-Unterstützung für sozial Benachteiligte. Der Aufenthalt an den Partnerschule beinhaltet Unterricht und gemeinsame Aktivitäten, oft mit Gastfamilien-Unterbringung. Das Gleiche gilt dann bei Gegenbesuchen.



Spanische Schülerinnen und Schüler weilten am 22. Oktober im Rathaus.

Besonders intensiv wird dieses Programm im Kamener Lessing-Gymnasium genutzt. So waren in

letzter Zeit eine Delegation aus Spanien und eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern sowie Lehrkräften aus Finnland in Kamenz. Dabei werden sie von Kamenzern betreut, man lernt gemeinsam und erkundet die Stadt Kamenz sowie die Region. Dass dabei auch das Kamener Rathaus besucht wird, ist schon fast eine Selbstverständlichkeit. Schon der vormalige Oberbürgermeister Roland Dantz empfing Schülergruppen und unterhielt sich intensiv mit ihnen. Am 22. Oktober empfing der damalige Dezernent in Vertretung und heutige Oberbürgermeister Michael Preuß die Gruppe aus Spanien. Gleiches geschah dann als Oberbürgermeister am 8. Dezember 2025.



Ein vorweihnachtlicher Besuch aus Finnland.

## Kurz notiert

### Foto-Rückblick zum Stadtjubiläum 800 Jahre Kamenz noch erhältlich

Ein attraktives Foto-Buch zum Fest als Rückschau und Erinnerung in der Kamenz-Information



Das Jahr 2025 geht mit großen Schritten auf Weihnachten zu. Damit findet auch das Stadtjubiläum „800 Jahre Kamenz“ seinen endgültigen Abschluss.

Das diesjährige 800-jährige Stadtjubiläum hat für unzählige begeisternde Momente und besondere Begegnungen gesorgt. Sehr viele sind in Bildern festgehalten worden. Aus diesem Fundus hat die Stadtverwaltung Kamenz ein Foto-Büchlein erstellt und herausgebracht. In chronologischer Reihenfolge sind darin auf 132 Seiten und mit rund 400 Bildern die wichtigsten Ereignisse zu „800 Jahre Kamenz“ anschaulich zusammengefasst. Ziel war es die Bilder „sprechen“ zu lassen.

Die Publikation im handlichen DIN A5 Format ist für eine kleine Schutzgebühr von 4,90 EUR noch in der Kamenz-Information erhältlich. Geöffnet ist sie werktags 10 bis 18 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen 11 bis 16 Uhr.

**Auch online ist das Foto-Büchlein bestellbar, unter [www.kamenz.de/online-shop](http://www.kamenz.de/online-shop)**

### Ein neuer Weihnachtsbaum läutet die besinnliche Zeit in der Kita „Sonnenschein“ ein

Mit dem Artikel „Pfui. Wer klagt einen Weihnachtsbaum aus der Kita?“ schlug die Welle der Empörung hoch. Der Diebstahl erregte Unverständnis und Ärger. Aber die Worte „Es soll ja, gerade zur Weihnachtszeit, noch Wunder geben“, weckten Hoffnung.

Natürlich, der Dieb brachte den gestohlenen Weihnachtsbaum nicht zurück, jedoch erklärten sich die Großeltern von Lucas sofort bereit, einen neuen Baum für die Kita „Sonnenschein“ zu spenden. Gemeinsam mit seiner Mama suchte Lucas den perfekten Weihnachtsbaum für unsere Kita aus und nun erstrahlt er geschmückt und mit leuchtenden Kerzen bestückt in unserem Eingangsbereich und läutet die besinnliche Weihnachtszeit ein. Wir alle freuen uns über diese großzügige Geste und



bedanken uns herzlichst bei Lucas und seinen Großeltern für den gespendeten Weihnachtsbaum.

*Das Team der Integrationskindertagesstätte „Sonnenschein“ wünscht Ihnen allen eine frohe und schöne Adventszeit.*

## Rückblicke

### Erste öffentliche Amtshandlung des neuen Oberbürgermeisters

#### Pflanzung einer historischen Eibe im Ortsteil Hennersdorf

Bei einer seiner ersten Amtshandlungen pflanzte Oberbürgermeister Michael Preuß gemeinsam mit Oberbürgermeister Roland Dantz a.D. im Kamener Ortsteil Hennersdorf am 1. Dezember 2025 eine Eibe.



Warum eine Eibe und warum in Hennersdorf? Bei der Eibe handelt es sich um einen besonderen Baum. Er ist ein nachgezogener Ableger einer Eibe, die in der östlichen Gegend der historischen Oberlausitz in Hennersdorf bei Lauban – Henryk-Lubanski – beheimatet ist und die auf ein Alter von ca. 1.400 Jahre geschätzt wird. Sie wird als ältester Baum der Oberlausitz bezeichnet. Der Ableger dieser Eibe wurde der Stadt Kamenz zu ihrem 800-jährigen Jubiläum von der Stadt Königsbrück durch ihren Bürgermeister Heiko Driesnack und dem Hauptinitiator der Aktion, Werner Lindner, die beide ebenfalls in Hennersdorf vor Ort waren, geschenkt.



Vor der Oberlausitzfahne (v.l.n.r.): OB a.D. Roland Dantz, Hauptinitiator Werner Lindner, BM Heiko Driesnack und OB Michael Preuß.

Zur Pflanzung hatten sich auch etliche Hennersdorfer Bürgerinnen und Bürger eingefunden. Anhand einer ebenfalls enthüllten Tafel, auf der u.a. das Gebiet der heute länderübergreifenden historischen Oberlausitz gezeigt wird, erläuterte Werner Lindemann die Bedeutung der Oberlausitz.



## Es ist vollbracht

### Das Projekt „800-Jahre-Wäldchen – Mein Baum für Kamenz“ ist abgeschlossen



Dieses Schild befindet sich am Weg vom Festgelände im Spittelforst zur Chr.-Weißmantel-Straße. Ein kleineres Hinweisschild ist an einer anderen Stelle im Spittelforst aufgestellt.

Manche werden schon gedacht haben, es wird gar nicht mehr, aber nun hat das Baum-Projekt anlässlich 800 Jahre Kamenz (präziser: der Wiederkehr des 800sten Jahrestages der urkundlichen Erstnennung von Kamenz als städtische Siedlung) seinen vorläufigen Abschluss gefunden. Vorläufig, weil die Baumsetzlinge noch wachsen müssen. Abschluss, weil das von vielen Spenderinnen und Spendern erhoffte und gewünschte Schild mit dem Hinweis auf die Baumspendenaktion aufgestellt wurde. Darin enthalten sind die Namen aller Personen, die sich an diesem „grünen“ Projekt beteiligt haben.

Es sei kurz daran erinnert, dass im Rahmen der Ideenfindungskampagne die Überlegung entstand, ein 800-Jahre-Wäldchen zu pflanzen. Gesagt, getan. Anfang Juni 2024 wurde zum Spenden für dieses Projekt aufgerufen. Schon am 2. September 2024 konnte verkündet werden, dass es geschafft war und die erforderlichen Mittel für das Projekt waren zusammen. Weit über 250 Spenderinnen und Spender – Einzelpersonen, Vereine, Firmen u.a. – hatten sich beteiligt und zu dem hervorragenden Ergebnis beigetragen. Über 10.000 EUR standen zur Verfügung, um nicht nur die Setzlinge – Weißtannen, Flatterulmen, Stieleichen, Hainbuchen, Spitzahorne, Winterlinden und Frühblühende Traubenkirschen – zu finanzieren, sondern auch den Vorbereitungsaufwand für die Einpflanzung zu bestreiten, um sie einzupflanzen und ihre Anwachsphase zu schützen (Stichwort Zaun) sowie den notwendigen, nachfolgenden Kulturpflegeaufwand sicherzustellen. D.h., dieses Projekt hat die Stadt Kamenz keinen einzigen Cent gekostet, was auch ein Ziel der Aktion war. Dafür insgesamt sei nochmals allen Spenderinnen und Spendern gedankt!

Erinnert sei auch noch mal an den 9. November 2024. An diesem Tag hat der Einpflanztag stattgefunden, an dem über 125 Helferinnen und Helfer dabei unterstützten, die 800 Setzlinge bzw. deren Wurzeln „unter die Erde“ zu bringen. Das war nicht leicht. Da ökologisch sehr vorbildlich in den vorhandenen Wald gepflanzt wurde, waren Grasnarben, Wurzelwerk und Tonschichten „zu bezingen“. Aber auch das wurde geschafft. Der Spendenbetrag, der die erforderlichen Kosten für das „800-Jahre-Wäldchen“ übersteigt, wird, wie versprochen, für andere Baumpflanz- oder Grünflächenmaßnahmen, vielleicht auch für das Aufstellen einer neuen Bank, verwendet werden, also ebenfalls für einen guten Zweck. Insgesamt war das Vorhaben „800-Jahre-Wäldchen – Mein Baum für Kamenz“ eine schöne Aktion, welche neben dem praktischen Ergebnis, vor allem gemeinschaftsstiftend bzw. -verbindend war. Vielen Dank!

## Vorlesetag in der Kita „Sonnenschein“

### „Sonnenschein“

In vielen Kindereinrichtungen fand am 21.11.2025 der bundesweite Vorlesetag statt. Dieser Tag setzt ein öffentliches Zeichen für die Bedeutung des Vorlesens. Lesen ist eine wichtige Voraussetzung für die Bildung und die Zukunftschancen unserer Kinder.



Auch in der Integrationskindertagesstätte „Sonnenschein“ wurde dieser Aktionstag zum „Tag des Vorlesens“. So lag es Projektleiterin Frau Queißer sehr am Herzen den Vorlesetag in der Kindereinrichtung zu organisieren, vorzubereiten und durchzuführen. Im Rahmen des Projektes „Uroma gesucht 3.o“ stehen die Sonnenscheinkinder mit den Seniorinnen/Senioren des Malteserstiftes „St. Monika“ in einen engen Kontakt. Alt und Jung schaffen sich gemeinsam schöne Erlebnisse im Generationenprojekt.

Der Sportraum der Kita wurde zu diesem Anlass thematisch hergerichtet. Die Sonnenscheinkinder versammelten sich und begrüßten herzlich die Bewohner aus dem Seniorenheim. In einer angenehmen und behaglichen Atmosphäre stellte sich Frau Queißer in entsprechender Verkleidung als Vorlese-Oma bei allen Anwesenden vor. Anschließend las sie die Geschichte vom kleinen Igel und seinen Freunden vor. Groß und Klein lauschten gespannt der Erzäh-



lung. Weil alle die Geschichte so spannend und schön fanden, wünschten sich die kleinen und großen Zuhörer noch ein zweite Igelierzählung. Natürlich kam Frau Queißer diesem Wunsch mit Freude und Begeisterung nach. Mit den letzten Zeilen des Vorlesens ging wieder einmal ein schöner gemeinsamer Vormittag im Generationenprojekt „Uroma gesucht 3.0“ zu Ende.

Projektleiterin Kerstin Queißer



## Veranstaltungen

### Der Philosophische Montag

#### Populismus und Aufklärung – Ausblick und Bilanz

Am 15.12.2025 setzt die Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption ihre Veranstaltungsreihe ‚Philosophischer Montag‘ zum diesjährigen Rahmenthema Populismus und Aufklärung fort.

Nach zwölf Monaten kontinuierlicher Diskussion am Leitfaden des Jahresmottos wird diese letzte Sitzung des Jahres dazu dienen, eine Bilanz zu ziehen und dadurch die Begriffe Populismus und Aufklärung etwas klarer zu bestimmen. Dabei werden wir das intuitive Verständnis, von dem wir ausgegangen waren, mit den Einsichten der gelesenen AutorInnen sowie mit aktuellen Definitionsvorschlägen kontrastieren. Zudem wird zu diskutieren sein, inwiefern das Begriffspaar tatsächlich dazu geeignet ist, aktuelle gesellschaftliche Probleme zu reflektieren oder abzubilden. Letztlich wird es darum gehen, gemeinsam einen thematischen Rahmen des Philosophischen Montags für das Jahr 2026 abzustecken.

Alle, auch neue Teilnehmer sind dazu herzlich willkommen, ganz egal, ob sie nur zuhören oder in der Veranstaltung aktiv werden wollen. (Onlineteilnahme und Aufnahme in den Mailverteiler: [info@lessingrezeption-kamenz.de](mailto:info@lessingrezeption-kamenz.de))

Wann: Montag, 15.12.2025, 18:00 Uhr  
Wo: Galerie des Sakralmuseums, Kamenz  
Wieviel: Die Teilnahme ist kostenlos.

### Am dritten Advents-Wochenende 20. Märchenhaftes Advents-Spectaculum für die ganze Familie in Kamenz!

Die Öffnungszeiten sind Samstag 14:00 bis 23:00 und Sonntag 13:00 bis 20:00 Uhr.

Eintrittspreis:

- Tageskarte Erwachsene über 16 Jahre: 4 EUR
- Tageskarte Kinder/Jugendliche 6 bis 16 Jahre: 2 EUR
- Zweitageskarte Erwachsene über 16 Jahre: 7 EUR
- Zweitageskarte Kinder/Jugendliche 6 bis 16 Jahre: 3 EUR
- Kinder unter 6 Jahre frei

Im Eintrittsgeld ist der Besuch des Museum der Westlausitz inbegriffen.



#### Samstag, 13. Dezember 2025

##### Auf der großen Märchenbühne:

- 14:30 Uhr** Eröffnungs-Spectacel mit dem Herold, den Märchenfiguren und Händlern, Einzug der Weihnachtsmannfamilie und ihrer Gäste ins Weihnachtsmannhaus ebendann Eröffnung des Weihnachts-Postamtes
- 15:15 Uhr** Das große Stollen-Spectacel mit Riesenstollenanschnitt Bühne MB
- 16:00 Uhr** Schaukampf der Landsknechte Bühne Park/ Wolgemut Bühne MB
- 16:30 Uhr** Nachtwindheim Bühne Park
- 16:45 Uhr** Große Weihnachtsmannsprechstunde Bühne MB
- 18:00 Uhr** Schaukampf der Landsknechte Bühne Park
- 18:15 Uhr** Gaukelei für Groß und Klein mit Janko Lemon Bühne MB
- 19:15 Uhr** Wolgemut Bühne Park
- 20:15 Uhr** Nachtwindheim Bühne MB
- 21:15 Uhr** Feuershow mit Janko Lemon Bühne MB
- 21:45 Uhr** Evergreens a GoGo mit Stadtbüttel Lorenzo
- 23:00 Uhr** Der Nachtwächter schließt die Tore...

##### Im Pichschuppen:

**16:30 & 17:30 & 18:45 Uhr** - Die Märchenerzählerin lädt zum Märchen „Rapunzel“

##### Programm im Museum:

- Auf der kleinen Bühne im Museumsgarten:  
**14:30 & 16:30 & 20:00 Uhr** - Magie und Zauber mit Mr. Kerosin
- 16:00 & 17:30 & 19:30 & 21:30 Uhr** - Baschalip Erdgeschoss im Museum der Westlausitz:  
**14:00 & 16:00 Uhr** - Führung durch die Sonderausstellung „800 Jahre Aberglaube & Magie“
1. Etage im Museum der Westlausitz:  
**15:00 & 17:00 Uhr** - Märchenerzähler Andreas Kleefeldt erzählt „Märchen aus der Kiste“ – jenseits von Rotkäppchen...und „Noch mehr Märchen aus der Kiste“
- 19:00 Uhr** - „Von Hexen und liederlichen Weibern“
- 20:45 Uhr** - „Vom Schmatzen der Toten“

#### Sonntag, 14. Dezember 2025

##### Auf der großen Märchenbühne:

- 13:30 Uhr** Der Herold eröffnet mit seinem Gefolge den 2. Markttag Bühne MB
- 14:15 Uhr** Hutbergmusikanten Bühne MB
- 14:30 Uhr** Große Sprechstunde am Weihnachtsmannhaus Bühne MB
- 14:45 Uhr** Wolgemut Bühne Park
- 15:15 Uhr** Schaukampf der Landsknechte Bühne Park
- 15:30 Uhr** Chor der 800 Mon-Takt + Besucher Bühne MB
- 15:45 Uhr** Nachtwindheim Bühne Park
- 16:00 Uhr** Gemeinsames Entzünden einer Kerze-„800“ im Park (nur bei gutem Wetter)
- 16:00 Uhr** Gauklerprogramm mit Jonglagen, Zauberei, Akrobatik und viel Klamauk für Klein und Groß mit Janko Lemon Bühne MB
- 16:30 Uhr** Wolgemut Bühne MB
- 17:00 Uhr** Schaukampf der Landsknechte Bühne Park
- 17:00 Uhr** Große Sprechstunde am Weihnachtsmannhaus Bühne MB
- 18:00 Uhr** Spielleute-Spectacel mit Nachtwindheim Bühne MB
- 19:00 Uhr** Feuershow mit Janko Lemon Bühne MB
- 20:00 Uhr** Der Nachtwächter schließt die Tore...

##### Im Pichschuppen:

**15:30 & 17:00 Uhr** - Die Märchenerzählerin lädt ein zum Märchen „Rapunzel“

##### Programm im Museum:

- Auf der kleinen Bühne im Museumsgarten:  
**15:30 Uhr** - Magie und Zauber mit Mr. Kerosin
- 14:30 & 16:00 Uhr** - Theater „Frau Holle verliert die Kontrolle“
- 17:15 Uhr** - Wolgemut
- 18:00 Uhr** - Feuershow mit Mr. Kerosin Erdgeschoss Museum der Westlausitz:  
**14:00 & 16:00 Uhr** - Führung durch die Sonderausstellung „800 Jahre Aberglaube & Magie“
1. Etage im Museum der Westlausitz:  
**15:15 & 17:00 Uhr** - Märchenerzähler Andreas Kleefeldt erzählt „Märchen aus der Kiste“ – jenseits von Rotkäppchen...und „Noch mehr Märchen aus der Kiste“ im Malzhaukeller:  
Allerley Handwerker zeigen ihr Können und ihre Kunst: Weberin, Spinnerin, Scherenschleifer, Filzerinnen, Bastlerinnen, Holzschnitzer oder Töpfer, ausgefallene Geschenkideen warten auf Kundschaft!

„Die Stille ist das Rieseln des Sandes. Miniaturen aus unserer und einer anderen Zeit“  
Eine Lesung mit Michael G. Fritz (Dresden/Berlin)  
Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €

##### Allzeit stattfindendes an beiden Tagen:

im Malzhaukeller:

Allerley Handwerker zeigen ihr Können und ihre Kunst: Weberin, Spinnerin, Scherenschleifer, Filzerinnen, Bastlerinnen, Holzschnitzer oder Töpfer, ausgefallene Geschenkideen warten auf Kundschaft!

##### Allzeit stattfindendes an beiden Tagen:

Über 30 Märchenfiguren sind unterwegs, Holzskulpturen, Weihnachtskrippe, großes historisches Lager der Landsknechte, Bogenschießen, Ratsherrentrunk & Schwein am Spieß, Händler bieten ihre Ware feil.

Klein aber fein! Deftiges und Süßes zum Magen füllen, heiße Sitzcken zum Genießen und Kreativwerkstätten im Museum:

Deftige Bude:

- heiße Suppen
  - Liesker Quirl-Fettbemme mit sauren Gurken
  - dazu kräftiges Bier und leichte kalte Getränke
- Süße Bude:
- Schokolade in verschiedenen Variationen stückig oder als Getränk
  - Feuriger Glühpunsch aus dem Kessel

Imkere:

- Honig, Honiglikör und Kerzen von Kathrin Milchreit und Familie
- Werkstätten im Museumshof:
- Seilereie aus der Wikingerzeit „Erik der Rote“
- Kaltschmiede: mit wikingerzeitlichem Torsionsschmuck (Fingerringen, Schutzamuletten) sowie Miniäxten für Schatzgräberstimung
- an einem Pumpendrilla Bohrer dürfen sich Kraftmeier Löcher in Steinplatten und sich diese dann in die Hosentasche stecken.

historische Druckerei: echtes Haderpapier, mit Wasserzeichen und allem Drum und Dran, Wappendruck, Druck skandinavischer Weihnachtsmotive  
Schreiberei & Siegelei: hier kann die Weihnachtspost (vom Haderpapier) verfeinert werden  
Glasperlen nach historischem Vorbild am offenen Feuer selbst drehen

Zauberhafte Weihnachtsbastelei in der Sonderausstellung „800 Jahre Aberglaube und Magie“ (täglich bis 18 Uhr)

antiquarische Bücherstube unter dem Dach des Museums in der 3. Etage:

Über 1000 Bücher warten darauf entdeckt und wieder gelesen zu werden. Der Museumsverein hat diese Bücher entstaubt und gibt diese gern für eine Spende ab.

Stand 27.11.2025, Änderungen vorbehalten!

Weitere Info's unter:

[www.kamenz.de/advents-spectaculum](http://www.kamenz.de/advents-spectaculum)

### Kamenzer Lessing-Akzente 2026

Das Lessing-Museum Kamenz und seine Partner laden zu Beginn des kommenden Jahres wieder zu den Kamenzer Lessing-Akzenten, den kleinen Lessing-Tagen ein. Die Programmfolge umfasst insgesamt zwölf Veranstaltungen mit einem breiten inhaltlichen Spektrum.

Anlässlich des 297. Geburtstages Lessings beginnen die Akzente am 22. Januar mit einer Lesung des Schriftstellers Michael G. Fritz (Dresden/Berlin).

Prof. Karl-Josef Kuschel aus Tübingen, der schon wiederholt in Kamenz zu Gast war, widmet seine Buchpräsentation dem österreichischen Schriftsteller Stefan Zweig.

Gleich drei Finissagen und eine Vernissage gehören zum Programm.

Zwei Folgen des Philosophischen Montags finden ebenfalls im Rahmen der Lessing-Akzente statt. Der Schüler-Schreibwettbewerb findet seinen krönenden Abschluss während der Lessing-Akzente. Die besten Arbeiten werden wieder von einem Schauspieler und einer Schauspielerin präsentiert. Die Preisträger nehmen im Anschluss an einer Schreibwerkstatt teil.

Das Programm umfasst außerdem zwei Gastspiele des Turmalin-Theaters Kunreuth und des Figurentheaters Weidringer.

Karten für alle Veranstaltungen gibt es in der Kamenz-Information und an der Abendkasse. Reservierungen sind unter der Telefonnummer 03578 379205 bzw. der Mailadresse [kamenzinformation@kamenz.de](mailto:kamenzinformation@kamenz.de) möglich.

#### Hier der gesamte Programmüberblick:

**Donnerstag, 22. Januar, 19 Uhr, Stadttheater Kamenz / Kleiner Saal**

297. Geburtstag Lessings

„Meinen Apfelstrudel sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Schalom, Begegnungen in Israel“ und

„Die Stille ist das Rieseln des Sandes. Miniaturen aus unserer und einer anderen Zeit“  
Eine Lesung mit Michael G. Fritz (Dresden/Berlin)  
Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €

#### Sonntag, 25. Januar, 19 Uhr, DADA-Zentrum

Finissage zur Ausstellung „Ordnung? Dornung.“ mit Paul Dorn (Zürich)  
Eintritt frei

#### Montag, 26. Januar / 23. Februar, 18 Uhr, Galerie im Sakralmuseum

Philosophischer Montag mit Dr. Dr. Gerd Grübler  
Eine Veranstaltung der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption  
Eintritt frei

#### Freitag, 30. Januar, 14 Uhr, Malzhaus / Gewölbekeller

Auszeichnungsveranstaltung des Schüler-Schreibwettbewerbs des Lessing-Museums Kamenz  
Es lesen Alexander Höchst (Bautzen/Berlin) und Larissa Ruppert (Dresden/Frankfurt a. M.)  
Eintritt frei

#### Dienstag, 3. Februar, 19 Uhr, Galerie im Sakralmuseum

Galeriegespräch im Rahmen der Finissage der Sonderausstellung „Die Wunden des Glücks“  
Dr. Sylke Kaufmann im Gespräch mit den Künstlern Peter H. Schulze (Bautzen) und Harald K. Schulze (Letschin/Borgomato, Italien)  
Eintritt frei

#### Donnerstag, 5. Februar, 19 Uhr, Malzhaus / Gewölbekeller

Gastspiel des Turmalin-Theaters

„Es bleibt noch viel zu sagen“  
Lesung zu Leben und Werk der Lyrikerin Rose Ausländer mit Cornelia Gutermann-Bauer  
Eintritt: 17 €, ermäßigt 9 €



#### Mittwoch, 11. Februar, 19 Uhr, Malzhaus / Sonderausstellungsbereich

Aus- und vorgestellt. Finissage zur Ausstellung „Lessing in Kamenz. Neuerwerbungen des Lessing-Museums seit 2010“. Die Kuratoren stellen ihr Lieblingsobjekt vor.

In Kooperation mit der Arbeitsstelle für Lessing-Rezeption  
Eintritt frei

#### Samstag, 14. Februar, 17 Uhr, Stadttheater Kamenz

Gastspiel des Figurentheaters

Weidringer

„Der Kleine Prinz unterwegs zu den Sternen“

(für alle zwischen 10 und 99)

Eintritt: 20 €, ermäßigt 14 €



#### Mittwoch, 18. Februar, 19 Uhr, Stadttheater Kamenz / Kleiner Saal

Buchpräsentation: „Unser Geist ist Weltgeist: Stefan Zweig und das Drama des jüdischen Weltbürgertums“ von und mit Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel (Tübingen)  
Eintritt: 7 €, ermäßigt 5 €

#### Mittwoch, 11. März, 19 Uhr, Malzhaus / Sonderausstellungsbereich

Vernissage zur Ausstellung „Ostdeutsche Grafik. Sammlung Hochstädt“  
Eintritt frei

#### Vorschau: Termin wird noch bekanntgegeben

Öffentliche Präsentation des Ankaufs eines Werkes der Künstlerin Anamaria Avram (Leipzig)  
Der Ankauf wurde durch die Unterstützung der Ostsächsischen Sparkasse Dresden ermöglicht.  
Eintritt frei

### Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 13.12. bis 19.12.2025 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Die Stadtverwaltung Kamenz



Ende des Amtsblattes